

[1261.] Carl Boldemann in Lübeck sucht billig unter vorheriger Preisangabe:  
1 Kreuzer, Kölner Dombaubriefe.

[1262.] Die Literarische Anstalt in Freiburg i/Brsg. sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Prolegomena in Novum Testamentum, edidit Joann. Jacob. Wetstein. Amstelodami 1730.  
1 Novum Testamentum edidit Joann. Jacob. Wetstein. II Voll. Fol. Amstelodami 1751, 52.  
1 Suiceri Thesaurus ecclesiasticus patribus graecis. Amstelodami 1728. 2 Tomi. Fol.

[1263.] Pratorius & Sende in Leer suchen, vorherige Preisangabe erbittend:  
1 Meyer's Conv.-Lexikon. XII. Bd. u. Forts.  
1 Abbildungen zu Den's Naturgeschichte.  
1 Servinus, Nationalliteratur. 4. u. 5. Thl.  
1 Zeitschrift f. Philosophie von Fichte. 8, 9, 17. u. ff.

[1264.] Wilh. Jowien in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Blum, Theater und Lucunde  
Weiffenthurn, Schauspiele.  
Castelli, dramatisches Sträuschen.  
Costenoble, Lustspiele.  
Goldoni, Lustspiele.  
Jahrbuch deutscher Bühnenspiele von Holtey-Gubitz.

Immermann, Trauerspiele.  
Raupach, Hohenstaufen.  
Schmidt, F. L., Lustspiele.  
Steigentesch, Lustspiele.  
Töpfer, Lustspiele.  
Complet oder einzelne Bände.

[1265.] J. B. Wallishausser in Wien sucht gut erhalten und bittet um Preisangabe:  
Savigny, System des röm. Rechts. 8 Thle.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1266.] Fischer, Verrenkungen  
(gr. 4. Cart.)

wird so stark fest nachverlangt, dass wir wiederholt um Rücksendung der vorräthigen Exemplare bitten müssen. Durch gütige Beachtung dieses Ersuchens wird uns eine besondere Gefälligkeit erwiesen werden.

In der J.-M. beliebe man kein Ex. davon zu disponiren.  
Köln. 4. Febr. 1851.  
Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

[1267.] Wenn irgendwo von Palmer, evangel. Casualreden I. Sammlung 1. Heft und V. Sammlung 1. 2. Heft

Exemplare lagern, so sind wir, obwohl dieser Artikel seit Jahr und Tag nur in feste Rechnung geliefert worden ist, zur Zurücknahme der genannten Hefte bereit, jedoch nur, wenn uns solche umgehend remittirt werden. Später können wir sie nicht mehr zurücknehmen.  
A. Liesching & Co. in Stuttgart.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1268.] Offene Stelle.

Ein solider gut empfohlener Gehilfe, der sich den im Sortiment vorkommenden Arbeiten gewachsen fühlt und bescheidene Ansprüche macht, findet in einem süddeutschen Sortimentsgeschäft eine Stelle. Offerten unter Chiffre P. R. beliebe man an Herrn F. L. Herbig in Leipzig zu adressiren.

[1269.] Stelle - Gesuch.

Ein junger verheiratheter Buchhändler, welcher in den angesehensten Sortiments-handlungen Deutschlands und des Auslandes zur vollsten Zufriedenheit seiner Principale als erster Gehilfe arbeitete und gegenwärtig in einer bedeutenden Verlagshandlung eine gleiche Stellung einnimmt, sucht ein anderweitiges ähnliches Engagement, welches ihm neben einem seinen Verhältnissen entsprechenden Auskommen, Aussicht auf eine dauernde Stellung gewährt.

Ueber seine geschäftliche Befähigung wie über seinen persönlichen Charakter geben die günstigsten Zeugnisse befriedigende Auskunft.

Herr K. F. Köhler in Leipzig wird die Güte haben, Mittheilungen von Handlungen, welche geneigt sind obiges Gesuch zu berücksichtigen, weiter zu befördern.

[1270.] Gesuch eines Lithographen.

Für meine in lebhaftem Betrieb stehende Steindruckerei von 4 Pressen, in welcher ebenso wol auf ununterbrochene Beschäftigung, wie auf regelmäßige Wochenzahlung zu rechnen ist, suche ich einen tüchtigen Lithographen, welcher in allen Manieren (sowol in Kreide- als gravirten und Feder-Arbeiten), auch in freier Handzeichnung bewandert ist, und hierüber nicht nur selbst gefertigte Probearbeiten vorlegen, sondern auch genügende Zeugnisse über seine moralische und geschäftliche Befähigung beibringen kann. — Zusendungen franco.

Weimar, den 8. Februar 1851.  
Bernh. Friedr. Voigt.

## Bermischte Anzeigen.

[1271.] Große Bücher-Auction in Halle a/S.

Den 11. März d. J. und folgende Tage werden die von den Herren Professor Dr. Bötticher in Berlin, Consistorialrath Groke in Magdeburg, Professor Dr. Jacob in Halle, Superintendent Caspari in Raumburg und mehrere andere hinterlassene Bibliotheken, vorzügliche Bücher aus allen Wissenschaften, Pracht-, Kunst- und Kupferwerke, Musikalien, chirurg. und mathemat. Instrumente öffentlich versteigert.

Der Katalog darüber wird in den nächsten Tagen versendet; etwaigen Mehrbedarf bittet zu verlangen

Halle, im Januar 1851.  
J. F. Lippert,  
Auctions-Commissarius.

[1272.] Die Le Nong'sche Hofbuchhandlung in Mainz erbittet sich von allen in letzterer Zeit erschienenen und erscheinenden Werken in polnischer Sprache, mit Ausnahme von Jurisprudenz und Medicin, 1 Exempl. pro Nov.

[1273.] Otto Schüler in Troppau ersucht die Herren Verleger gleichzeitig mit andern Handlungen ihm ihre Nova — mit Ausnahme der Schriften, die gegen Oesterreich gerichtet sind — zusenden zu wollen.

Da ich auch Kunst- und Musikaliengeschäft habe, würden Nova auch aus diesen beiden Branchen mir sehr willkommen sein. Jedenfalls bitte ich, mir Prospekte und Wahlzettel zukommen zu lassen. — Der thätigsten Verwendung darf sich jeder der Herren im Voraus versichert halten.

[1274.] Wir bitten alle Verleger von Medicinal-Gesetzen und von Zusammenstellungen derselben (mit Ausnahme der Apotheken-Gesetze) uns Titel und Preis derselben mitzutheilen.  
Selwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover.

[1275.] Londoner Industrie-Ausstellung.

Auszug aus der Bekanntmachung vom 11. Januar 1851,

„die Kataloge mit den Preisen der Gegenstände“ betreffend:

4) Um dem Wunsche der vereinsländischen Aussteller, welche den Preisen der ausgestellten Gegenstände, da sie an diesen selbst nicht vermerkt werden dürfen, eine möglichst ausgedehnte Publicität zu geben wünschen, nachzukommen, sind wir auf das Anerbieten der hiesigen Decker'schen Geheimen Ober-Hof-Buchdruckerei, unter Benutzung der von uns mitzutheilenden Materialien, einen Katalog der deutschen Aussteller mit Angabe der Preise der wichtigeren Ausstellungs-Gegenstände in einer deutschen und einer englischen Ausgabe herauszugeben, eingegangen.“

Berlin, den 11. Januar 1851.  
Königliche Commission für die Londoner Industrie-Ausstellung.  
von Diebahu, Druckenmüller, Brig.

Mit Bezug auf Vorstehendes zeigen wir hiermit ergebenst an, daß obige Preis-Kataloge (auf feinem geleimten Maschinen-Papier gedruckt, geheftet und beschnitten) sowohl die deutsche, wie die englische Ausgabe zu dem Preise à 10 Sgr ord., 7½ Sgr netto, aber nur für feste Rechnung von uns geliefert werden.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß wir Inserate, (gleichviel in welcher Sprache) zu folgenden Preisen darin aufnehmen werden: eine Seite 8vo bei einer Auflage von 10,000 Expl. (5000 deutsche, 5000 englische Ausgabe) für 10 Thlr., einzelne Zeilen über die ganze Breite der Seite werden mit 10 Sgr berechnet.

Sollte es wünschenswerth erscheinen, eine Anzeige nur für die deutsche, oder nur für die englische Ausgabe zu bestimmen, so ist der Preis die Hälfte,

die Seite 8vo würde alsdann nur 5 Thlr. und einzelne Zeilen 5 Sgr kosten.

Die Inserate werden wir nach dem Datum ihres Einganges hinter einander aufnehmen, wir bitten daher um schleunige Einsendung.

Berlin, 1. Februar 1851.  
Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.